Rathaus Espelkamp
Baumängel und Sanierungsbedarf

Ratssitzung 24.08.2022

espelkamp

Gliederung

1. Ausgangslage

   mit daraus resultierenden **zwingend erforderlichen** Maßnahmen

2. Modernisierungsmaßnahmen

   Erforderliche Maßnahmen zur Schaffung eines modernen und zukunftsfähigen Rathauses

1. Ausgangslage





RSK ARCHITEKTEN

Architekturbüro, Sachverständigenbüro für Brand-, Wärme- und Schallschutz
Schillerweg 12, 33034 Brakel-Gehrden, Fon 05648/497
Kilianstr. 20, 33098 Paderborn, Fon 05251/12380

BRANDSCHUTZKONZEPT

für das bestehende Gebäude des Rathauses in
32339 Espelkamp, Wilhelm-Kern-Platz 1

Bauherr:
Stadt Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 1
32339 Espelkamp

Planverfasser:
RSK Architekten PartGmbB
Kilianstr. 20
33098 Paderborn

Bauvorlagen vom Februar 2020:
1. Lageplan M. 1:500
2. Grundriss TK, UG, EG, 1. – 5. OG, DG M. 1 : 200
3. Löschwassernachweis mit Hydrantenplan

Keine Brand-/Rauchabschottungen und kein Brandschutzkonzept

1. Ausgangslage

U.a. Deckendurchbrüche nicht abgeschottet!





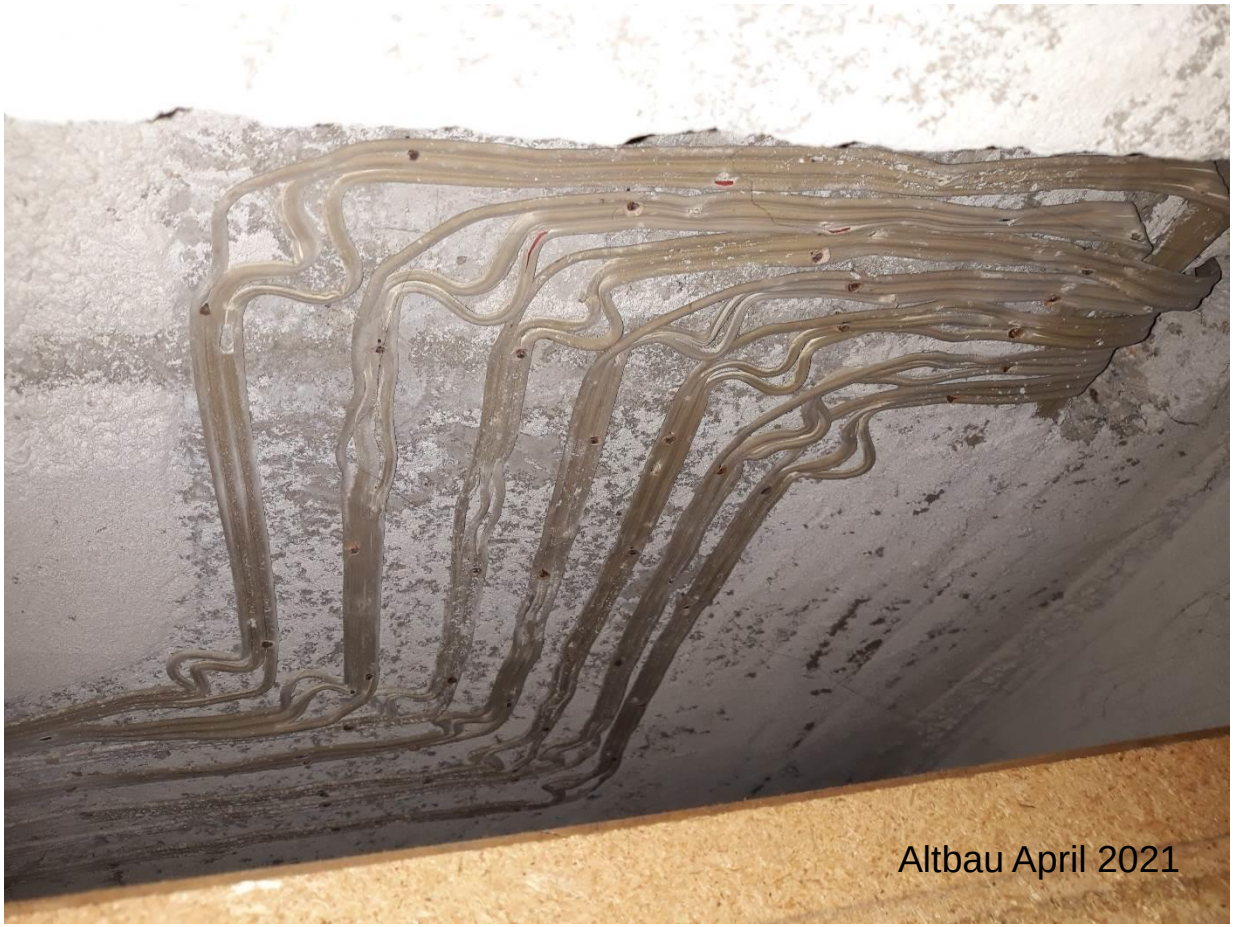
Rohr: Abwasser

Rohr: Trinkwasser



1. Ausgangslage

Alte Elektro-Stegleitungen ohne Putzeinbettung!



Altbau April 2021

Strom UV im Holzschrank



1. Ausgangslage

Erneuerung der Natursteinfassade



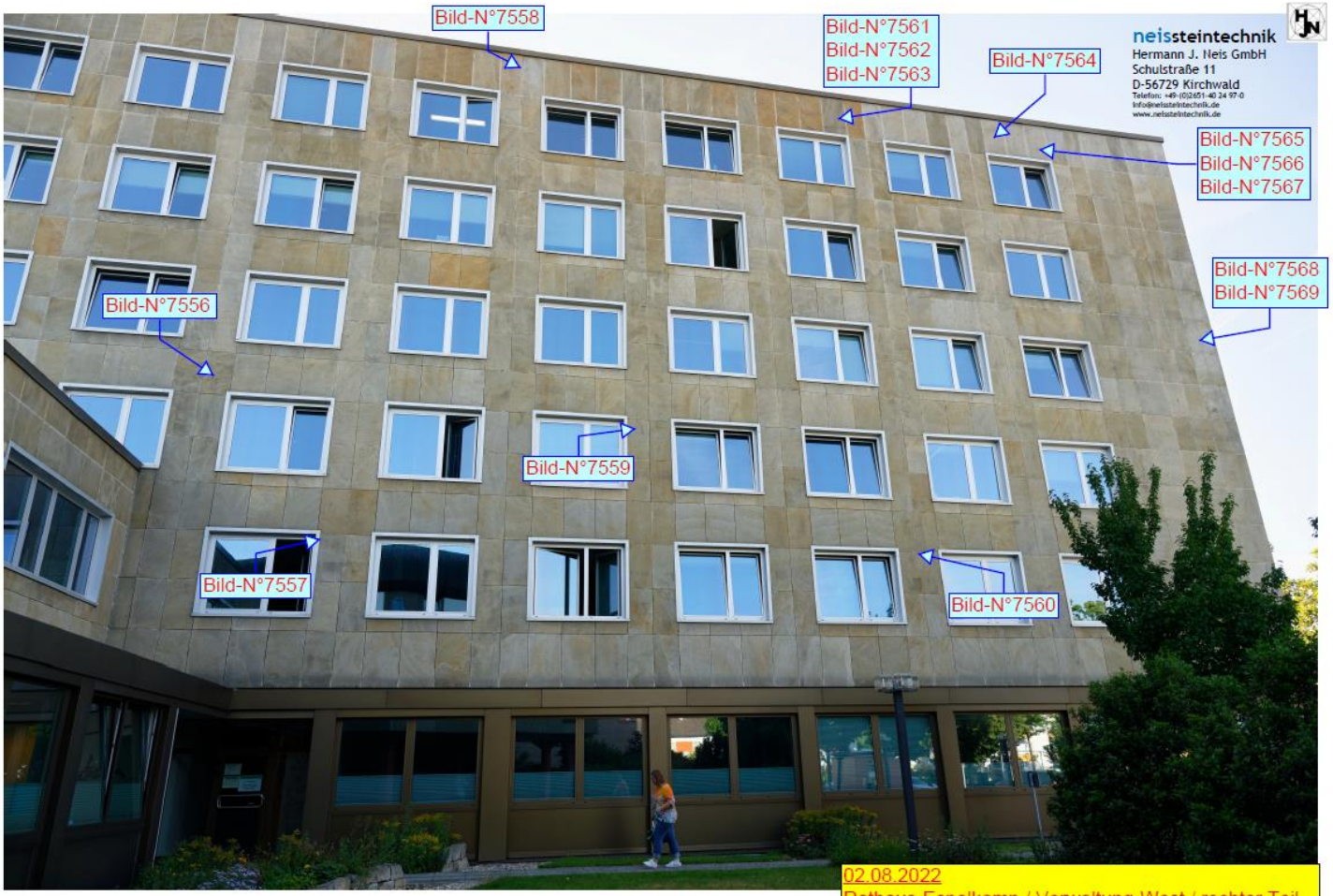
Verschobene Platte „Altbau“



Wahrscheinlich brennbare
Dämmung „Neubau“

1. Ausgangslage

Erneuerung der Natursteinfassade



1. Ausgangslage

Teppichböden flächendeckend abgängig





1. Zwingend erforderliche Maßnahmen

- Umsetzung Brandschutzkonzept:
  - Abschottung Fluchtwege
  - Flächendeckende Brandmeldeanlage
  - Flucht- und Rettungswegbeleuchtung
  - Erneuerung Steigleitungen
  - Umbau gem. Brandschutzkonzept

- Erneuerung der Elektroverteilung und Überspannungsschutz mit Sachverständigenabnahme
  - Erneuerungen Unterverteilungen
  - Erneuerungen Verkabelung
  - Erneuerung Blitzschutz

1. Zwingend erforderliche Maßnahmen

- Schadstoffsanierung/-freimachung
- Erneuerung Natursteinfassade
- Erneuerung Trink- und Abwasserleitungen
- Erneuerung Teppichböden
- Dachsanierungen
- Sanierung Abdichtungen im Keller

1. Zwingend erforderliche Maßnahmen

Fazit:

Aufgrund der umfangreichen zwingend erforderlichen Maßnahmen ist eine grundhafte Modernisierung des Rathauses sinnvoll, die folgende weitere Maßnahmen beinhalten sollte:

2. Modernisierungsmaßnahmen

- Ertüchtigung und Erweiterung IT-Versorgung einschl. WLAN
- Sanierung Büroräume (LED-Beleuchtung, Malerarbeiten etc)
- Energetische Sanierungsarbeiten (Fenster tlw., Ablagen Büros)
- Sanierung der WC-Anlagen
- Sanierung des Heizungssystems (Leitungen, Heizkörper etc.)
- Sonnenschutz außenliegend
- Umbau/Erneuerung Aufzugsanlagen
- Umbau Bürgerbüro und Empfangsbereich
- Einbau einer neuen elektr. Schließ- und Einbruchmeldeanlage
- Modernisierung Ratssaal

Ich danke
für Ihre Aufmerksamkeit!

